

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F14
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Holl
NO_DOC_EXT:	2017-122926
SOFTWARE VERSION:	9.5.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	buero.dr.holl@arcor.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Dienstleistungen

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Stadt Weiden in der Oberpfalz
Dr.-Pfleger-Straße 15
Weiden i.d. Opf.
92637
Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadtplanungsamt
Telefon: +49 961810
E-Mail: julian.rost@weiden.de
Fax: +49 961811019
NUTS-Code: DE233
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.weiden.de/>

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb "Wittgarten" und "Josef-Witt-Platz" in Weiden i.d.Opf.
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71400000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Stadt Weiden i.d. Opf. will den Bereich westlich der Altstadt stärker entwickeln und besser mit dem Zentrum der Stadt verflechten.
Durch eine bereits fertig geplante und in Kürze zu realisierende Fußgänger- und Radwegeverbindung unter der Bahnstrecke Hof-Regensburg im Bereich der Grünanlage „Wittgarten“, der sog. „Wittgardendurchstich“, sollen die Stadtteile westlich der Bahnlinie mit der Kernstadt östlich der Bahnlinie besser verbunden werden. Diese für die Stadt wichtige Fuß-/ Radwegeverbindung gilt als Schlüsselmaßnahme für die weitere städtebauliche Entwicklung der Stadtteile westlich der Bahnlinie und es wird ein wichtiger zentraler Dreh-/ Angel- und Eingangspunkt für die Weidener Innenstadt geschaffen. Neu entstehende Anforderungen an den öffentlichen Raum bzw. Stadtraum verlangen entsprechende Antworten für eine städtebauliche und landschaftsplanerische Neugestaltung des Bereichs des „Wittgartens“, aber auch des bisherigen Beginns der Fußgängerzone im Bereich des Josef-Witt-Platzes.
Die kreisfreie Stadt Weiden i.d. Opf. liegt im Nordosten Bayerns im Regierungsbezirk Oberpfalz. Sie wird ringsum vom Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab begrenzt. Umgebende Naturräume sind im Osten der Oberpfälzer Wald, im Norden das Fichtelgebirge und im Westen die Fränkische Alb.

Die Tschechische Republik beginnt rd. 35 km östlich von Weiden und im Westen befindet sich in rd. 100 km Entfernung die Stadt Nürnberg.

Das Stadtgebiet von Weiden wird durch die von Nord nach Süd verlaufenden Bahnlinie Hof-Regensburg durchschnitten. Östlich der Bahnlinie liegt das Stadtzentrum mit der historischen Altstadt und den Zentrumserweiterungen, die sich mit Wohn-/ Geschäfts- und Dienstleistungseinrichtungen bis zur Bahnlinie hin entwickelt haben.

Der zentrale Stadtbereich westlich der Bahnlinie ist momentan geprägt durch überwiegende städtische Wohnbebauung und einem von Westen herkommenden Grünzug, der an der Bahnlinie im sog. „Wittgarten“ endet. Das Wettbewerbsgebiet umfasst den Bereich des Wittgartens mit angrenzenden Baugebieten westlich der Bahnlinie und den Bereich um den Josef-Witt-Platz auf der östlichen Seite der Bahnlinie, der den Beginn der Fußgängerzone in Richtung Altstadt markiert..

Das Gesamt-Wettbewerbsgebiet hat einen Flächenumfang von ca. 12,4 ha.

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Grobkonzept (Masterplan) für das gesamte Plangebiet zu erarbeiten, das als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung dient. Mit dem Masterplan soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, welches einzelne Teilbereiche ausbildet, deren Gesamtzusammenhang darstellt und den funktionalen und nutzungsspezifischen Rahmen definiert.

Das Erfordernis einer Neuordnung bzw. Überplanung differiert allerdings im Aufgabengebiet. Einige Teilbereiche sind untergeordnet zu betrachten, da hier im Wesentlichen eine bestehende, funktionierende Struktur existiert und von diesem Bestand ausgegangen werden kann.

Für diese Quartiere sind demnach keine grundsätzlichen Neuordnungen notwendig, eine Erneuerung der Gebiete kann jedoch stattfinden, indem bestehende Gebäude saniert werden oder sich mögliche Neubauten an der vorhandenen Struktur orientieren.

Als wichtige bauliche Maßnahme ist die Realisierung der Fuß- und Radwegeunterführung („Wittgardendurchstich“) unter der Bahnlinie Regensburg-Weiden-Hof zu sehen. Erst mit der Realisierung dieses Bauwerks wird eine städtebauliche Weiterentwicklung des Kernstadtbereichs westlich der Bahnlinie sinnvoll möglich. Eine unmittelbare Anbindung und Erreichbarkeit dieser Bereiche von und zur Kernstadt östlich der Bahnlinie rückt diese Flächen in den unmittelbaren Fokus der weiteren Innenstadtentwicklung. Hierbei ist sowohl das Potenzial zu sehen, die westlich der Bahnlinie gelegenen Bereiche mit innenstadtrelevanten Nutzungen anzureichern, aber auch die Möglichkeit, die für die Innenstadtbewohner so wichtigen Naherholungsbereiche westlich der Bahnlinie unmittelbar erreichbar zu machen und zu stärken.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
06/09/2017

VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über eNotices:
TED-eSender-Login: ENOTICES
Referenznummer der Bekanntmachung: 2017-106283
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2017/S 147-304928
Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung: 01/08/2017

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

VII.1.1) **Gründe für die Änderung**
Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden

VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtiger Text**

Abschnitt Nummer: IV.1.7

Anstatt:

Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

Keller Damm Kollegen GmbH, Landschaftsarchitekten Stadtplaner, München

MORPHO-LOGIC Architekten BDA Stadtplaner Partnergesellschaft, München

Lex Kerfers, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner BDLA, Bockhorn

SHL Architekten und Stadtplaner, Weiden i.d.Opf.

Juretzka Architekten GmbH, Weiden mit Lösch Landschaftsarchitektur, Amberg

oberprillerarchitekten, Hörmannsdorf

N.N.

muss es heißen:

Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

Keller Damm Kollegen GmbH, Landschaftsarchitekten Stadtplaner, München

MORPHO-LOGIC Architekten BDA Stadtplaner Partnergesellschaft, München

Lex Kerfers, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner BDLA, Bockhorn

SHL Architekten und Stadtplaner, Weiden i.d.Opf.

Juretzka Architekten GmbH, Weiden mit Lösch Landschaftsarchitektur, Amberg

Abschnitt Nummer: VI.3

Anstatt:

Zusätzliche Angaben:

Am Bewerbungsverfahren kann jeder teilnehmen, der die Teilnahmeberechtigungen erfüllt. Die Zahl

der Bewerber ist unbegrenzt. Bewerbungen sind nur mit dem Teilnahmeantrag möglich, der unter

["http://www.holl-wieden.de/download/weiden_wittgarten"](http://www.holl-wieden.de/download/weiden_wittgarten)

heruntergeladen werden kann. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

- Nicht fristgerecht eingegangene, unvollständig ausgefüllte und /oder nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge und fehlende Referenzen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- Alle Unterlagen sind schriftlich im geschlossenen Umschlag abzugeben,
- Bewerbungen per Email oder Fax sind nicht zulässig
- Weitere Unterlagen über die im Abschnitt III.1) verlangten Erklärungen und Referenzen hinaus werden bei der Bewerbung nicht berücksichtigt,
- Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge,
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Ausloberin und werden nicht zurückgegeben,
- Kosten für die Einreichung der Bewerbung werden nicht erstattet,
- Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften hingewiesen,
- Die ausgewählten Teilnehmer werden schriftlich zur Bestätigung Ihrer Teilnahme aufgefordert und müssen bis zum 05.09.2017, 17:00 Uhr eine verbindliche Teilnahmeerklärung beim wettbewerbsbetreuenden Büro HWP – Holl Wieden Partnerschaft – Architekten und Stadtplaner, Würzburg (Faxnummer / Anschrift siehe Anhang) abgeben. In dieser Teilnahmeerklärung sind die im Planungsteam mitwirkenden Architekten und/ oder Stadtplaner und Landschaftsarchitekten zu benennen. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die Teilnahmeberechtigung und die Nachrücker gemäß der Reihenfolge ihrer Ziehung werden informiert,
- die nichtausgewählten Teilnehmer erhalten eine Benachrichtigung.

Für das Wettbewerbsverfahren ist folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen (Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind die Angaben in der Auslobung):

Ausgabe der Unterlagen: 06.09.2017, Schriftliche Rückfragen bis: 28.09.2017, Kolloquium: 05.10.2017, Abgabe Planunterlagen: 17.11.2017, Abgabe des Modells: 23.11.2017, Sitzung des Preisgerichts: 22.12.2017. Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Grobkonzept (Masterplan) für das gesamte Plangebiet zu erarbeiten, das als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung dient. Mit dem Masterplan soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, welches einzelne Teilbereiche ausbildet, deren Gesamtzusammenhang darstellt und den funktionalen und nutzungsspezifischen Rahmen definiert. Die Ausloberin wird, sofern die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die weitere Entwicklung des städtebaulichen Entwurfs beauftragen.

muss es heißen:

Zusätzliche Angaben:

Am Bewerbungsverfahren kann jeder teilnehmen, der die Teilnahmebedingungen erfüllt. Die Zahl der Bewerber ist unbegrenzt. Bewerbungen sind nur mit dem Teilnahmeantrag möglich, der unter "http://www.holl-wieden.de/download/weiden_wittgarten";

heruntergeladen werden kann. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

- Nicht fristgerecht eingegangene, unvollständig ausgefüllte und /oder nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge und fehlende Referenzen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- Alle Unterlagen sind schriftlich im geschlossenen Umschlag abzugeben,
- Bewerbungen per Email oder Fax sind nicht zulässig
- Weitere Unterlagen über die im Abschnitt III.1) verlangten Erklärungen und Referenzen hinaus werden bei der Bewerbung nicht berücksichtigt,
- Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge,
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Ausloberin und werden nicht zurückgegeben,
- Kosten für die Einreichung der Bewerbung werden nicht erstattet,
- Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften hingewiesen,
- Die ausgewählten Teilnehmer werden schriftlich zur Bestätigung Ihrer Teilnahme aufgefordert und müssen bis zum 05.10.2017, 17:00 Uhr eine verbindliche Teilnahmeerklärung beim wettbewerbsbetreuenden Büro HWP – Holl Wieden Partnerschaft – Architekten und Stadtplaner, Würzburg (Faxnummer / Anschrift siehe Anhang) abgeben. In dieser Teilnahmeerklärung sind die im Planungsteam mitwirkenden Architekten und/ oder Stadtplaner und Landschaftsarchitekten zu benennen. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die Teilnahmeberechtigung und die Nachrücker gemäß der Reihenfolge ihrer Ziehung werden informiert,
- die nichtausgewählten Teilnehmer erhalten eine Benachrichtigung.

Für das Wettbewerbsverfahren ist folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen (Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind die Angaben in der Auslobung):

Ausgabe der Unterlagen: 06.10.2017, Schriftliche Rückfragen bis: 30.10.2017, Kolloquium: 14.11.2017, Abgabe Planunterlagen: 12.12.2017, Abgabe des Modells: 18.12.2017, Sitzung des Preisgerichts: 25.01.2018.

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Grobkonzept (Masterplan) für das gesamte Plangebiet zu erarbeiten, das als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung dient. Mit dem Masterplan soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, welches einzelne Teilbereiche ausbildet, deren Gesamtzusammenhang darstellt und den funktionalen und nutzungsspezifischen Rahmen definiert. Die Ausloberin wird, sofern die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die weitere Entwicklung des städtebaulichen Entwurfs beauftragen.

Abschnitt Nummer: IV.2.2

Anstatt:

Tag: 01/09/2017

muss es heißen:

Tag: 02/10/2017

Abschnitt Nummer: IV.2.3

Anstatt:

Tag: 06/09/2017

muss es heißen:

Tag: 06/10/2017

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**